

Berlin, den 28. November 2018

## Pressemitteilung

### Für eine Verkehrslösung Mahlsdorf unter Beteiligung der Bürger !

Die CDU setzt sich seit Jahren für eine sinnvolle Verkehrslösung Mahlsdorf ein. Dabei ist uns wichtig, dass diese nicht weitere Anwohner belastet und die aktuellen städtebaulichen Entwicklungen, wie den Bau des Theodorparks, den Bau der neuen Oberschule in der Straße „An der Schule“ ebenso berücksichtigt, wie die bereits heute bestehenden Verkehrsprobleme rund um die Friedrich-Schiller-Grundschule und das Musikerviertel. Im Jahr 2017 ist mit Beschluss der BVV ein Planungsbeirat einberufen worden, an dem sich seitdem zahlreiche Anwohner und Akteure aus dem Ortsteil aktiv beteiligen, um die Anwohnerinteressen mit einzubeziehen.

SPD, Grüne und Linke im Bezirk haben den Planungsbeirat mit unterstützt, einzelne Vertreter dieser Parteien haben selbst alternative Vorschläge eingebracht. Das alles war offensichtlich nur „Sand für die Augen“ der Anwohner. Denn wie im November diesen Jahres deutlich wurde, hat der Senat die Ausschreibung der nächsten Planungsschritte begonnen. Für die unzähligen geäußerten Bürgermeinungen und die über 1.000 Unterzeichnern der Petition gegen die Umsetzung von 20-Jahre-alten Planungen ist dies ein Schlag ins Gesicht. Der Senat will mit aller Macht an den Bürgern vorbei in Mahlsdorf seine favorisierte Variante durchdrücken. Diese Absicht kritisieren wir scharf und wir werden alle möglichen Schritte unternehmen, um diesen Planungswahn zu verhindern.